

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-FRAKTION NIEBÜLL

SPD-Fraktion Niebüll · Hauptstraße 96 · 25899 Niebüll

An den
Bürgermeister der Stadt Niebüll
Herrn Uwe Christiansen
Rathaus
25899 Niebüll

Thomas Uerschels
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion Niebüll

Fon: 04661 - 9045373
thomas.uerschels@
spd-niebuell.de
www.spd-niebuell.de

FUSSGÄNGER- UND FAHRRADFREUNDLICHE STADT

15.05.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich bitte Sie, den o.g. Beratungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtvertretung zu setzen.

Sachverhalt/Begründung:

Die SPD-Fraktion hat zum Thema „Fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt“ bereits interessante Vorschläge bekommen, beispielsweise:

- Eine durchdachte und einheitliche Wegweisung mit Blick auf innerörtliche Ziele und Ziele im Umland
- Attraktive Anbindungen von den Außenbezirken in die Innenstadt und Gewerbegebiete
- Sichere, einfache und leicht nutzbare Schulwege – mehr Verkehrssicherheit für Kinder
- Sicheres Radeln in der Innenstadt – zentrale Radabstellplätze (mit verschließbaren Fahrradboxen)
- Intakte Fußwege und gut befahrbare Radwege
- Berücksichtigung der Belange von Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes

Aufgrund dieser Anregungen greifen wir das Thema auf und empfehlen der Stadtvertretung, mit Fachleuten, dem HGV, dem Stadtmarketing, dem Tourismusverein und Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt zu diskutieren, um kontinuierlich, in Abstimmung mit allen Fraktionen und der Verwaltung, ein langfristiges Konzept zu entwickeln und dieses im Dialog mit breiter Bürgerbeteiligung umsetzen.

Die SPD-Fraktion strebt zu diesem Thema eine breite Bürgerbeteiligung an, weil sehr viele Niebüller die eigentlichen Experten sind – jedenfalls, was das Wissen um ihre täglichen Routen betrifft. Sie können ihre persönlichen Rad- und Fußwege beurteilen, Problemstellen und Verbesserungsvorschläge benennen.

–2–

–2–

Fahrrad- und Fußwege tragen viel zur Lebensqualität in unserer Stadt bei: Auf ihnen werden keine Abgase produziert, kein Lärm und sie verbrauchen nur wenig Fläche.

Das Fahrrad ist mehr als ein Freizeitgerät. Es ist für unsere Stadt schon heute ein wichtiger Verkehrsträger und wird auch künftig ein wichtiger Wirtschaftsfaktor bei Verkauf, Service und Tourismus sein.

Beschlussvorschlag:

Die Niebüller Stadtvertretung beschließt:

- a) Annäherung an das Ziel „fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt“ durch Erstellung einer Zielvereinbarung
- b) Einholung von Expertenrat und Vorstellung von Best-practice-Beispielen aus fahrradfreundlichen Städten (z.B. Münster)
- c) Ermöglichung einer breiten, aktiven Bürgerbeteiligung, in Form von einer Ideenschmiede im Rahmen eines „Niebüller Verkehrstages“ mit Moderation und Unterhaltungsprogramm
- d) Nach Sichtung der Ideen aus der Experten- und Bürgerbeteiligung erfolgt Priorisierung in einer Expertenrunde, welche durch die Stadtvertretung berufen wird; Prüfung und Zusammenfassung der Ideen zu einem Fußgänger- und Fahrrad-Verkehrskonzept mit Kostenermittlung durch die Verwaltung; danach ausführliche Beratung und Beschlussempfehlung in den Fachausschüssen ABV, AUW sowie HFA
- e) Beratung und Beschlussfassung des Konzeptes „Fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt“ durch die Stadtvertretung
- f) Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Nachtrag 2016 und im Haushalt 2017

Berichterstatter: Thomas Uerschels

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Uerschels
Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktion Niebüll